

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master/Magister, Doktorat) oder ein abgeschlossenes vergleichbares Studium (z. B. Lehramtsstudium). Die erforderlichen Nachweise (Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, Nachweis der Absolvierung des Hochschulstudiums) sind von den AufnahmebewerberInnen zu erbringen.

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

Die Präsenzphasen finden berufsbegleitend geblockt statt.

Für die Teilnahme am Masterlehrgang kann bei diversen Einrichtungen um Förderung angesucht werden. Informationen dazu erhalten Sie vom Lehrgangsteam.



Hochschullehrgang mit
MASTERABSCHLUSS

TRAUMA- PÄDAGOGIK

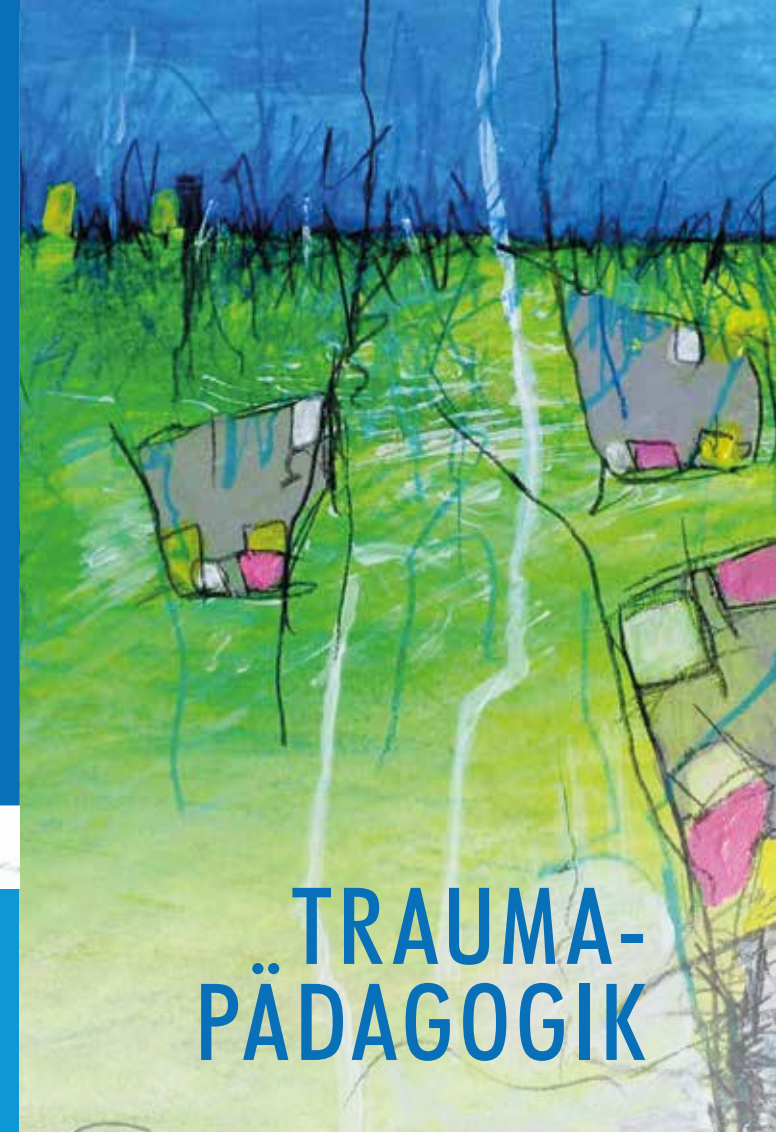
KONTAKT, DETAILINFORMATION, ANMELDUNG

Mag. Stefan BRAGANZA, MSc
M stefan.braganza@kphvie.ac.at
T +43-660 411 59 22

LEHRGANGSLEITUNG UND WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Andreas SARTORY
M kontakt@sartory.at
Christine BODENDORFER
M c.bodendorfer@inode.at

Druck:10-2017



TRAUMA- PÄDAGOGIK

Hochschullehrgang mit
MASTERABSCHLUSS

90 ECTS

5 SEMESTER

BERUFSBEGLEITEND



Kirchliche
Pädagogische
Hochschule
Wien/Krems

Zentrum für Weiterbildung
T +43-1-515 52-3581
M weiterbildung@kphvie.ac.at
W kphvie.ac.at



kphvie.ac.at

WAS IST TRAUMAPÄDAGOGIK?

Der fünfsemestrige Masterlehrgang Traumapädagogik beruht auf der Zusammenarbeit von Psychologie und Pädagogik und stellt ein Gesamtkonzept dar, das sich am Wissen und den Erkenntnissen der Erziehungswissenschaften, der Psychotraumatologie, der Bindungstheorie, der Resilienzforschung und der Traumaforschung orientiert.

ZIEL DES LEHRGANGS

ist ein Wissen und Verständnis, um seelische und körperliche Verletzungen, Reaktionen und Verhaltensweisen von traumatisierten Personen zu entwickeln sowie Kenntnisse über entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen für den pädagogischen Bereich auszubauen.

Die TeilnehmerInnen sind befähigt, die Belastungsmomente für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch ressourcenorientierte, stabilisierende Interventionen zu reduzieren.

DER LEHRGANG

vermittelt eine umfassende theoretische, didaktische und persönliche Weiterbildung zum Thema Traumapädagogik. Die Inhalte des Lehrgangs fokussieren auf folgenden Aspekten:

- Rollenverständnis und Auftragsdefinition der Traumapädagogik in Abgrenzung zur Traumatherapie
- Neurobiologischen Grundlagen
- Psychosoziale Diagnostik
- Traumapädagogische Methoden und Handlungsansätze
- Bindung, Dissoziation und sexuellen Missbrauch
- Kriseninterventionsabläufe
- Selbsterfahrung, Theorie-/Praxistransfer

ZU ERWERBENDE KOMPETENZEN

Die TeilnehmerInnen werden durch umfangreiches Repertoire an Interventionsformen, individuell auf die jeweiligen traumatisierten Personen eingehen können und sie in ihrem Prozess begleiten.

Sie können Rahmenbedingungen in ihrem Arbeitsfeld schaffen, die auf gezielte ganzheitliche Weise bei den zu betreuenden Personen Vertrauen, Stabilität und Sicherheit fördern.

Die TeilnehmerInnen werden durch diverse Achtsamkeitsübungen, Supervision und Selbsterfahrung in der Lage sein, Sekundärtraumatisierung frühzeitig in sich wahrzunehmen und ressourcenorientierte, selbstfürsorgliche Gegenmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss **TRAUMAPÄDAGOGIK (MA)** richtet sich vorrangig an:

- LehrerInnen aller Schularten
- LeiterInnen von Bildungseinrichtungen
- (Gesundheits-) PsychologInnen
- SozialpädagogInnen, KindergartenpädagogInnen
- In der Jugend- oder Erwachsenenbildung tätige Personen
- (Diplomierte) SozialarbeiterInnen
- PsychotherapeutInnen

TRÄGER

Der Masterlehrgang wird von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems angeboten.

TERMINE UND KOSTEN

Die aktuellen Termine und Kosten entnehmen Sie bitte: kphvie.ac.at/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das BMB

DAUER: 5 Semester

ABSCHLUSS: Master Arts (MA)